

**„Saarn-Mendener Ruhraue“
Naturschutzgebiet im Mülheimer
Landschaftsplan seit Februar 2005,
Flächengröße ca. 156,7 ha**

Das Naturschutzgebiet „Saarn-Mendener Ruhraue“ durchzieht das Stadtgebiet von der Schlossbrücke im Stadtzentrum bis zum Wetzkamp in Menden.
Die Festsetzung als Naturschutzgebiet erfolgt insbesondere:

- zur Erhaltung und Entwicklung einer in weiten Teilen noch naturnahen Flußauenkultur-landschaft;
- zur Erhaltung und Entwicklung eines vielfältigen Biotopkomplexes mit in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Biotoptypen;
- wegen des Vorkommens zahlreicher, in Nordrhein-Westfalen gefährdeter oder bedrohter Tier- und Pflanzenarten;
- wegen der Bedeutung der Ruhraue als landesweit bedeutsamer Biotopverbundkorridor;
- wegen der besonderen Eigenart und Schönheit des Landschaftsraumes.

Bitte halten Sie sich daher an einige Regeln:

- 1. Auf den Wegen bleiben**
- 2. Keinen Müll wegwerfen**
- 3. Pflanzen nicht beschädigen**
- 4. Wildlebende Tiere nicht füttern und nicht stören**
- 5. Hunde anleinen**
- 6. Radfahren und Reiten nur auf den dafür vorgesehenen Wegen**
- 7. Kein Feuer machen**
- 8. Nicht Zelten und Lagern**

Die Festsetzungen des Landschaftsplanes verbieten eindeutig **Zelte oder ähnliche, dem zeitweisen Aufenthalt von Menschen dienende Anlagen zu nutzen oder abzustellen**. Verstöße hiergegen können mit einem Bußgeld geahndet werden!

Bitte helfen Sie beim Schutz dieses wertvollen Naturraumes.
Zögern Sie nicht, bei Verstößen gegen die vorgenannten Regeln, die Untere Landschaftsbehörde (Tel. 455-7005) oder die Polizei zu informieren!



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

2006.06